

Die organisatorische Entwicklung der Pferdezucht

Dr. Hanfried Haring, Klaus Miesner12

Die ostpreußische Warmblutzucht Trakehner Abstammung

Fritz Schilke †, überarbeitet von Lars Gehrman18

1. Natürliche Gegebenheiten.....	20
2. Geschichte	20
3. Zuchtgeschichte	21
3.1 1732 bis 1922	21
3.2 1922 bis zur Flucht aus Ostpreußen 1944/45	24
3.3 Flucht nach Westen.....	26
4. Wiederaufbau in der Bundesrepublik	27
5. 45 Jahre Trakehner Zuchtgeschichte in Ostdeutschland.....	29
6. Der gegenwärtige Stand der Trakehner Zucht in Deutschland	32
6.1 Verbandsorganisation und Zuchtprogramm.....	32
6.2 Stutenfamilien	35
6.3 Hengstbestand und Hengstlinien	37
7. Absatzveranstaltungen.....	40
8. Sportliche Betrachtungen.....	41
9. Trakehner weltweit.....	45

Abriß aus dem Werdegang der ostpreußischen Kaltblutzucht

Friedrich Vogel †46

Die Pferdezucht Pommerns

Dr. Christian Frhr. v. Stenglin50

1. Natürliche Gegebenheiten.....	52
2. Geschichte	52
3. Warmblut.....	52
3.1 Frühe Zuchtgeschichte	52
3.2 Die Zucht nach Gründung des Landgestüts	53
3.2.1 Das Landgestüt Labes	53
3.2.2 Organisation der Züchterschaft	54
3.2.3 Blutaufbau der pommerschen Warmblutzucht	55
3.2.4 Hengstkörnungen und -märkte	55
3.2.5 Privathengsthaltung.....	56
3.2.6 Überregionale Zuchtschauen	57
3.2.7 Reit- und Fahrwesen, Leistungsprüfungen, Absatz	58
3.2.8 Erfolgreiche pommersche Warmblutzuchten	59
4. Kaltblut.....	59
4.1 Die Zeit vor Gründung des Zuchtverbandes	59
4.2 Die organisierte Zucht.....	60
5. Rückblick	61

Die Pferdezucht in Mecklenburg-Vorpommern

Dr. Christian Frhr. v. Stenglin, Kap. 5 neubearbeitet von Jürgen Hellerung62

1. Natürliche Gegebenheiten in Mecklenburg	64
2. Geschichte Mecklenburgs	64
3. Warmblutzucht in Mecklenburg.....	64
3.1 Frühe Zuchtgeschichte	64
3.2 Die Zucht nach 1800	65
3.3 Die Zucht nach 1985	67
3.3.1 Die ersten Lenkungsmaßnahmen.....	67
3.3.2 Das Landgestüt.....	68
3.3.3 Stutbuch und Verbandswesen	70
3.3.4 Hengstkörnungen	70
3.3.5 Leistungsprüfungen	71
4. Kaltblut bis 1945 in Mecklenburg.....	72
5. Die Zucht nach 1945 in Mecklenburg-Vorpommern	72
5.1 Gesamtentwicklung.....	72
5.2 Genealogische Betrachtungen der Warmblutzucht.....	76
5.3 Leistungsprüfungen	78

5.4	Gestüt Ganschow und die Ostpreußenzucht	80
5.5	Kaltblut und Haflinger	80
5.6	Mecklenburgisches Warmblut im Sport	81
5.7	Verband und Landgestüt	81
6.	Rückblick	83

Die Pferdezucht in Schlesien

Paul Koschate †	84
1. Natürliche Gegebenheiten	86
2. Geschichte	86
3. Pferdezucht vor 1817	87
4. Die Zeit zwischen 1817 und 1914 mit den Anfängen der organisierten Zucht	88
5. Die organisierte Zucht nach Beginn des 20. Jahrhunderts	90
5.1 Der Rasseneinteilungsplan	91
5.2 Die Zuchtverbände	91
5.3 Zuchtziele	91
5.4 Eintragungen und Brände	92
5.5 Hengstkörungen	93
5.6 Schwerpunkte der Zucht	93
5.7 Die Privathengsthaltung	93
5.8 Schauen und Ausstellungen	94
5.9 Remontekäufe, Absatzveranstaltungen	94
5.10 Leistungsprüfungen, Reit- und Fahrwesen	95
5.11 Das Hufbeschlagwesen	96
5.12 Die Kriegsjahre und das Ende	96
6. Rückblick	96

Die Pferdezucht in Berlin-Brandenburg

Georg Wilfried Pabst, neubearbeitet von Dr. Hertha Steiner	98
1. Zur geschichtlichen Grundlage	100
2. Entwicklung nach dem 1. Weltkrieg	100
2.1 Allgemeine Grundlagen	100
2.2 Züchterische Entwicklung	102
2.3 Die Leistungsprüfung	104
2.4 Entwicklung seit 1990	105

Die Pferdezucht in Sachsen-Anhalt

Prof. Dr. Hans Löwe †, neubearbeitet von Prof. Dr. v. Lengerken	106
1. Kurzer historischer Überblick und natürliche Gegebenheiten	108
2. Entwicklung und Stand der Kaltblutzucht	108
2.1 Beginn der Kaltblutzucht bis 1898	108
2.2 Kaltblutzucht in den Jahren 1899 - 1924	109
2.3 Kaltblutzucht zwischen den Weltkriegen	111
2.4 Kaltblutzucht in den Jahren von 1945 - 1968	113
2.5 Kaltblutzucht in den Jahren 1969 - 1989	115
2.6 Kaltblutzucht in den Jahren 1990 - 1993	116
2.7 Leistungsprüfungen in der Kaltblutzucht	116
3. Die Entwicklung der Warmblutzucht	116
3.1 Warmblutzucht von Beginn bis 1925	116
3.2 Entwicklung des Schweren Warmblutes	117
3.3 Entwicklung des Edlen Warmblutes	118
3.4 Die Zucht des hannoverschen Pferdes in Radegast	121
3.5 Zuchtinsel Calvörde	125
3.6 Leistungsprüfungen in der Warmblutzucht	126

Die Pferdezucht in Sachsen

Dr. Christian Frhr. v. Stenglin, neubearbeitet von Dr. Hertha Steiner	128
1. Natürliche Gegebenheiten	130
2. Geschichte	130
3. Warmblutzucht	130
3.1 Zuchtgeschichte vor 1828	130
3.2 1828 bis 1945	131

3.3	Seit 1945.....	132
3.3.1	Schweres Warmblut	132
3.3.2	Reitpferdezüchtung	135
4.	Kaltblutzucht.....	138
5.	Haflingerzucht ab 1956 in Sachsen	140
6.	Hengstparaden	142
7.	Zuchtorganisation und Schauwesen	143

Thüringer Pferdezucht

Hermann Obée †, Dr. Ulrich Jakobi †, neubearbeitet von Eberhard Walther		146
1.	Natürliche Gegebenheiten.....	148
2.	Geschichte Thüringens.....	148
3.	Die Geschichte der Pferdezucht	148
3.1	Die Pferdezucht bis Mitte des 19. Jahrhunderts	148
3.2	Die Zucht von 1850 bis 1920.....	148
3.3	Die Zucht von 1920 bis 1945.....	149
3.3.1	Die Kaltblutzucht	149
3.3.2	Die Schwere Warmblutzucht	150
4.	Die Reitpferdezucht nach 1945	150
4.1	Die Reitpferdezucht	150
4.2	Die Schwere Warmblutzucht	155
4.3	Kaltblutzucht.....	156
4.4	Die Haflingerzucht.....	158
4.5	Shetlandponyzucht.....	160
4.6	Kleinpferde-/Reitponyzucht	161
5.	Kurzer geschichtlicher Abriß der organisierten Thüringer Pferdezucht	161

Das Holsteiner Warmblutpferd

Romedio Johannes Evgl. Reichsgraf v. Thun und Hohenstein †, überarbeitet von Dr. Thomas Nissen		162
1.	Natürliche Gegebenheiten.....	164
2.	Die Frühgeschichte bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts	165
3.	Das 19. Jahrhundert.....	166
4.	Der Verband.....	170
5.	Die Zucht heute - Planung und Programm.....	173
6.	Die Hengsthaltung.....	175
7.	Der Weg zum modernen Holsteiner	181
8.	Meteor 1943 - 1966	182

Das Schleswiger-Kaltblutpferd

Dr. Hermann Tedsen †, Hans-Heinrich Willerst, überarbeitet von Gerd Gramann.....		184
1.	Natürliche Gegebenheiten.....	186
2.	Frühgeschichte	186
3.	Werdegang des Verbandes Schleswiger Pferdezuchtvereine	188
4.	Die Zeit von 1920 bis 1945	189
5.	Die Zeit ab 1950	190
6.	Ausblick	192

Die Zucht des rheinisch-deutschen Kaltblutpferdes in Schleswig-Holstein

Dr. Hermann Tedsen †, Hans-Heinrich Willers †, überarbeitet von Gerd Gramann.....		194
---	--	-----

Das Hannoversche Warmblutpferd

Dr. Christian Frhr. v. Stenglin		196
1.	Natürliche Gegebenheiten.....	198
2.	Geschichte	198
3.	Zuchtgeschichte	198
3.1	Zuchtverhältnisse vor 1735	198
3.2	1735 - 1815	199
3.3	1815 - 1890	199
3.4	1890 - 1922	201
3.5	1922 - 1945	202
3.6	1945 bis 1980	204

3.7	Die Zeit nach 1980	207
4.	Institutionen in der hannoverschen Zucht.....	208
4.1	Organisation des Zuchtverbandes und Schauwesen	208
4.2	Hengstauzuchtgestüt Hunnesrück	208
4.3	Hengstprüfungsanstalt Westercelle - Adelheidsdorf	209
4.4	Hengstparaden	209
4.5	Verein hannoversche Privathengsthalter	210
4.6	Jungzüchterarbeit	210
4.7	Förderverein	210
5.	Aspekte der Zuchtarbeit in Hannover	210
5.1	Selektion	210
5.2	Einführung der Besamung mit Frischsperma	210
5.3	Vollblutbenutzung.....	211
5.4	Springpferde.....	211
5.5	Absatz	211
5.6	Die Verbreitung des Hannoveraners.....	211
6.	Der Hannoveraner im Wettbewerb.....	213
6.1	Im Halbblutrennsport	213
6.2	Im Turniersport.....	213
6.3	Auf Europastutenschauen	215
7.	Rückblick	215

Die Kaltblutzucht in Niedersachsen

Prof. Dr. Hans Löwe †, überarbeitet von Dr. Otto Saenger.....	216
1. Geschichtliche und organisatorische Entwicklung	218
2. Die Formen der Hengsthaltung.....	220
3. Die Züchtung (bis 1969).....	221
4. Die Entwicklung ab 1970	229

Geschichte des Oldenburger Pferdes

Dr. Roland Ramsauer, überarbeitet von Dr. Heiko Meinardus	232
1. Natürliche Gegebenheiten.....	234
2. Die geschichtliche Entwicklung der Oldenburger Pferdezücht.....	234
2.1 Die Zeit von 1580 bis 1820.....	236
2.2 Die Zeit von 1820 bis 1920.....	236
2.3 Die Zeit von 1920 bis 1959.....	239
2.4 Die Zeit von 1960 bis heute	241
3. Die Organisation des Verbandes	244
4. Zuchtziel und Zuchtprogramm	244
5. Die private Hengsthaltung	245
6. Hengste und Hengstlinien	245
7. Zuchtveranstaltungen und Ausstellungserfolge	247
8. Die Auktionen in Vechta	248
9. Die Erfolge im Leistungssport.....	251

Die ostfriesische Warmblutzucht

Dr. Christian Frhr. v. Stenglin, ergänzt von Jan Groenewold	252
1. Natürliche Gegebenheiten.....	254
2. Politische Geschichte	254
3. Zuchtgeschichte bis zur Gründung des Stutbuches	254
4. Organisierte Zucht des ostfriesischen Warmblutes.....	255
4.1 Der ostfriesische Karossier (1880 - 1920).....	255
4.2 Das schwere Wirtschaftswarmblut (1920 - 1950)	256
4.3 Veredlungsversuch mit Arabern.....	258
4.4 Anschluß an die hannoversche Zucht.....	258
5. Schauen, Leistungsprüfungen, Turnierwesen	259
6. Ausblick	260

Geschichte der westfälischen Pferdezücht

Hans Peter Lampe, überarbeitet von Peter Krautwig	262
1. Natürliche Gegebenheiten.....	264
2. Wildpferde und Wildgestüte.....	264

3. Nach der Gründung des Landgestüts	265
4. Gründung des westfälischen Pferdestammbuches	266
5. Der große Aufschwung nach dem 2. Weltkrieg	267
6. Hengstlinien - Blutlinien - Stempelhengste	268
6.1 Herrscher - Collino.....	268
6.2 Sonnenschein - Schwan I	268
6.3 Der Stempelhengst Frühling und sein großer Einfluß	268
6.4 D -Linie aktueller denn je.....	269
6.5 Die G-Linie	271
6.6 Zu Lebzeiten ein Denkmal - Die Hengstlinie des Paradox	271
6.7 Radetzky - ein Hengst gibt der Zucht ein neues Gesicht	272
6.8 Der Eurohengst Ramiro - Die westfälische Hengstlinie	272
6.9 Die Hengstlinie des Pilatus - Volltreffer Polydor und Pilot	276
6.10 Vollblüter	278
7. Das Landgestüt Warendorf heute	279
8. Die Privathengsthaltung	279
9. Sport - das ideale Prüfungssystem für die Zucht	279
10. Zuchtfördernde Maßnahmen	283

Geschichte der Pferdezucht im Gebiet des Rheinischen Pferdestammbuches

Ernst Gössing †, überarbeitet von Dr. Hanno Dohn	286
1. Natürliche Gegebenheiten.....	288
2. Frühe Zuchtgeschichte	288
3. Das 19. Jahrhundert.....	288
4. Die Kaltblutzucht	289
4.1 Begründung und Entwicklung der organisierten Zucht.....	289
4.2 Das Landgestüt Wickrath.....	290
4.3 Das Rheinische Pferdestammbuch.....	291
4.4 Hengstkörung.....	292
4.5 Schauen und Ausstellungen.....	293
4.6 Absatz	294
4.7 Zuchtstätten, Hengstlinien, Rückblick	295
5. Die Warmblutzucht.....	296
5.1 Verbandsgründung	296
5.2 Entwicklungsphasen der Warmblutzucht.....	298
5.3 Herausragende Aktivitäten und Ereignisse	299
5.4 Absatz	301

Geschichte der hessischen Pferdezucht

Dr. Günter Hangen.....	306
1. Natürliche Gegebenheiten.....	308
2. Landesgeschichte	308
3. Frühe Zuchtgeschichte	308
4. Zuchtgeschichte nach 1866.....	311
5. Umstellung der Zucht.....	313
6. Gemeinsamer Neubeginn.....	315
7. Kaltblutzucht.....	320

Die Pferdezucht in den Bundesländern Rheinland-Pfalz und Saarland

Johannes Grelle, überarbeitet von Dr. Siegfried Breidbach	322
1. Geschichte und Struktur der Länder.....	324
2. Geschichte des Landgestütes Zweibrücken	324
3. Die organisierte Pferdezucht.....	328
3.1 Landesverband der Pferdezüchter Pfalz, Kaiserslautern	328
3.2 Züchtervereinigung Rheinhessen in Alzey	329
3.3 Die Pferdezucht im Saarland	329
3.4 Die Halbblutzucht.....	329
3.5 Pferdezuchtverband Rheinland-Nassau, Koblenz	329
3.6 Arbeitsgemeinschaft Pferdezucht Rheinland-Pfalz-Saar	330
3.7 Die Zucht von Kaltblutpferden in der Pfalz und in Rheinland-Nassau	330
4. 1977: Pferdezuchtverband Rheinland-Pfalz-Saar e.V.	330
Bad Kreuznach - Standenbühl	
4.1 Pferdezentrum Rheinland-Pfalz-Saar in Standenbühl	331
4.2 Züchterische Maßnahmen und Leistungen im neuen Verband	332

4.3	Zweibrücker Pferde im Reitsport	335
-----	---------------------------------------	-----

Zur Geschichte der Baden-Württembergischen Warm- und Kaltblutzucht

Helmut Reiff, überarbeitet von Dr. Otto Frey		336
1.	Baden-Württemberg und seine Pferde	338
1.1	Natürliche Gegebenheiten	338
1.2	Genügsame Pferde	338
1.3	Das Pferd muß bleiben	339
1.4	Neues Zuchtziel	339
1.5	Gestüt und Zuchtverband	340
2.	Die Zucht des schweren Zugpferdes	342
2.1	Das Rheinisch-Belgische Pferd	342
2.2	Kaltblutzucht in Württemberg	343
2.3	Umstellung auf den Noriker	343
2.4	Das süddeutsche Kaltblut	343
2.5	Die Schwarzwälder Fuchse	344
2.5.1	Die Herkunft	344
2.5.2	Das Zuchtgebiet	344
3.	Die Zucht des warmblütigen Arbeitspferdes	345
3.1	Das Württemberger Warmblut	345
3.2	Das Stutbuch - Württemberger Warmblut	348
3.3	Verstärkung mit Oldenburgern	348
3.4	Der Württemberger - ein schwerer Warmblüter	348
3.5	Faust und seine männlichen Nachkommen	349
3.6	Die Anglo-Normannen Mac Mahon und Communist	350
3.7	Starke Inzucht	350
3.8	Der Araber in der Landesucht	350
3.9	Die Veredelung mit Ostpreußen	352
4.	Das deutsche Reitpferd aus Baden-Württemberg	354
4.1	Die Zucht auf Leistung	354
4.2	Wieder Anglo-Normänner	354
4.3	Im großen Sport	355

Pferdezucht in Bayern - Geschichte und Entwicklung

Dr. Oscar Riel, überarbeitet von Hartmut Erbe		358
Vorbemerkung		360
1.	Frühzeit bis zur Gründung des ersten Landgestüts	360
2.	Die Errichtung eines allgemeinen Landgestüts	361
3.	Pferdezucht in Franken und Schwaben	361
4.	Gestütswesen und Landesferdezucht im Königreich Bayern in militärischer Hand	362
5.	Die Pferdezucht ab 1870 und die Gründung der Verbände	363
6.	Die Pferdezucht zwischen den Weltkriegen	364
7.	Die Pferdezucht in Bayern seit 1950	365
8.	Pferdezucht heute - die Rassen in Bayern	367

Die Entwicklung der Pony- und Kleinpferdezucht in der Bundesrepublik Deutschland

Dr. Wilhelm Uppenborn †, überarbeitet von Gerd Gramann		372
1.	Einführung	374
2.	Die Anfänge der Ponyzucht in Deutschland	374
3.	Der Neubeginn nach dem 2. Weltkrieg, die Gründung von bodenständigen planmäßigen Landespony- und Kleinpferdezuchten	375
4.	Das Zeitalter der Kleinpferde und Ponys im Wirtschaftstyp	375
5.	Die Entwicklung in neuester Zeit	377
5.1	Vom Wirtschaftspany zum Reitpony	377
5.2	Die Pony- und Kleinpferdezucht in den ostdeutschen Bundesländern nach 1945	379
5.3	Die Ponyzucht der 90er Jahre	381
6.	Die wichtigsten in der Bundesrepublik gezogenen Ponyrassen	383
6.1	Haflinger	383
6.2	Fjordpferd	384
6.3	Islandpferde	385
6.4	Das deutsche Reitpony (DR)	385
6.5	Die Wildbahnponys - Dülmen und Nordkirchen - das Westfalenpony	386
6.6	Connemara Pony	386
6.7	Welsh Pony	386

6.8	New Forest Pony	387
6.9	Dartmoorpony	388
6.10	Shetlandpony	388

Die Zucht arabischer Pferde in Deutschland

Dr. Ekkehard Frielinghaus, neubearbeitet von Dr. Otto Saenger	390
1. Natürliche Gegebenheiten	392
2. Das Zuchtziel in der Vollblutarabierzucht	396
3. Die deutsche Vollblutarabierzucht bis 1949	397
4. Die deutsche Vollblutarabierzucht ab 1949	399
5. Das Zuchtziel in der Shagya-Araber-Zucht	407
6. Die Shagya-Araber-Zucht	408
7. Zuchtziel der Anglo-Araber-Zucht	410
8. Die Anglo-Araber-Vollblutzucht- und Anglo-Araber-Zucht	411

Die deutsche Vollblutzucht

Carl Friedrich Mossdorf	412
1. Die Anfänge von Vollblutzucht und Rennen in England, auf dem Kontinent und in Deutschland	414
2. Die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts in Deutschland	416
3. Die Zeit nach 1850 bis zum 1. Weltkrieg	417
3.1 Das preußische Hauptgestüt Graditz. Gründung des Union-Clubs	417
3.2 Entstehung deutscher Rennvereine und Trainingszentralen	419
3.3 Privatgestüte im Westen: Schlenderhan, Waldfried, Walburg/Elsaß	419
3.4 Eröffnung neuer Rennbahnen in den letzten Jahren vor dem 1. Weltkrieg	421
3.5 Rückblick auf die ersten 90 Jahre	422
4. Die Zeit von 1914 bis 1945	422
4.1 Der erste Weltkrieg und die 20er Jahre - Neue Gestütsgründungen. Der Ausnahmehengst Oleander	422
4.2 Die 30er Jahre und der 2. Weltkrieg Herausragende Pferde: Alchimist, Alba, Nereide, Ticiono, Schwarzgold	426
5. 1945 und die Jahrzehnte bis zur Gegenwart	428
5.1 Zusammenbruch und Wiederaufbau	428
5.2 Renngeschehen nach 1950. Aktivitäten im Ausland. Neue Zuchtstätten	430
5.3 Mit den neuen Bundesländern - eine deutsche Vollblutzucht	436

Die Entwicklung der Traberzucht und des Trabrennsports in Deutschland

Dr. Franz Schulze Temming-Hanhoff, überarbeitet von Dr. Örs Katona	438
1. Traberzucht	440
1.1 Grundlagen	440
1.2 Entwicklung	440
1.3 Aktueller Stand	442
2. Trabrennsport	444
2.1 Entwicklung	444
2.2 Aktueller Stand	445